

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 2. Juli 1992****zur Änderung des Verzeichnisses der für den Umgang mit MKS-Virusmaterial zugelassenen Betriebe und Laboratorien gemäß der Richtlinie 85/511/EWG des Rates zur Einführung von Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche****(92/380/EWG)**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 85/511/EWG des Rates⁽¹⁾,
geändert durch die Richtlinie 90/423/EWG⁽²⁾, insbeson-
dere auf Artikel 13,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Einstellung der routinemäßigen Impfung gegen die
Maul- und Klauenseuche in der Gemeinschaft sind die
Gemeinschaftsbestände verstärkt seuchenempfindlich.

Es muß also gewährleistet werden, daß mit dem MKS-
Virus umgehende Laboratorien unter sicheren Bedin-
gungen arbeiten, damit die Verschleppung des Virus aus
den Laboratorien und eine eventuelle Gefährdung der
Gemeinschaftsbestände vermieden werden.

Gemäß Artikel 13 der Richtlinie 85/511/EWG kontrol-
liert die Kommission vor Ort, ob die zugelassenen Labo-
ratorien gemäß den Anhängen A und B der vorgenannten
Richtlinie den FAO-Mindestanforderungen entsprechen,
und revidiert das Verzeichnis der Laboratorien entspre-
chend den Kontrollergebnissen. Diese Kontrollen sind
jetzt abgeschlossen.

Einige nationale Behörden haben beschlossen, bestimmte
Laboratorien vom Umgang mit MKS-Virusmaterial auszu-
schließen.

Demnach sind die Betriebs- und Laborverzeichnisse zu
ändern und die Anhänge A und B anzupassen.

Diese Entscheidung entspricht der Stellungnahme des
Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Anhänge A und B der Richtlinie 85/511/EWG
werden durch den Anhang dieser Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 2. Juli 1992

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 315 vom 26. 11. 1985, S. 11.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 224 vom 18. 8. 1990, S. 13.

*ANHANG**„ANHANG A***GEWERBLICHE LABORATORIEN, DIE ZWECKS IMPFSTOFFHERSTELLUNG FÜR DEN UMGANG MIT MKS-LEBENDVIREN ZUGELASSEN SIND**

Deutschland :	Bayer AG Osteratherstraße 1a 5000 Köln 60
Frankreich :	Rhône-Mérieux, Laboratoire IFFA rue Marcel Mérieux 69007 Lyon
Spanien :	Cooper Zeltia SA 36400 Porriño (Pontevedra) Laboratorio de Sanidad Veterinaria Hipra SA Les Prades 17170 Amer (Girona) Laboratorios Sobrino SA Apartado 49 18080 Olot (Girona)
Vereinigtes Königreich :	Rhône-Mérieux, Pirbright Laboratory Ash Road Pirbright, Woking, Surrey

*ANHANG B***NATIONALE LABORATORIEN, DIE FÜR DEN UMGANG MIT MKS-LEBENDVIREN ZUGELASSEN SIND**

Belgien und Luxemburg :	Institut national de recherches vétérinaires Groeselenberg 99 1180 Bruxelles
Dänemark :	Statens Veterinære Institut for Virusforskning Lindholm
Italien :	Istituto zooprofilattico sperimentale della Lombardia e dell'Emilia Romagna Brescia
Vereinigtes Königreich und Irland :	Institute for Animal Health Pirbright, Woking, Surrey
Frankreich :	Laboratoire national de pathologie bovine Lyon Laboratoire central de recherche vétérinaire Maisons-Alfort
Griechenland :	Institute for Foot and Mouth Disease and Exotic Diseases Attiki 15310
Deutschland :	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere — Anstaltsteil 7400 Tübingen — Anstaltsteil Friedrich Loeffler Institute O-2201 — Insel Riems
Niederlande :	Centraal Diergeneeskundig Instituut Lelystad
Spanien :	Laboratorio de Alta Seguridad Biológica (INIA) 28130 Madrid
